

Südnachrichten

Zeitung für den Stadtbezirk

■ Elmaussicht

■ Lindenberg

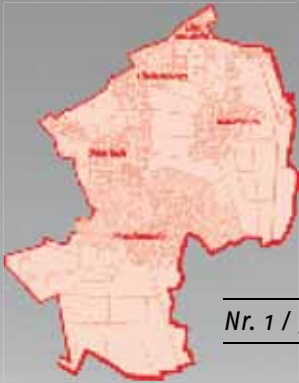
■ Rautheim

■ Südstadt

■ Mascherode

Nr. 1 / 5. Jahrgang

März 2008 / April 2008



Mascherode hat wieder eine Herzogseiche

Das Zentrum des Mascheroder Kreisels ist die Heimat einer Eiche geworden, die die Nachfolge der stattlichen Herzogseiche antritt, die an fast dieser Stelle bis 1961 stand.

Mascheroder Kreisel

■ Es ist nun fast 20 Jahre her, dass die SPD-Fraktion im damaligen Stadtbezirksrat in einer Anfrage an die Stadtverwaltung überprüfen ließ, ob ein Kreisverkehr im wichtigsten Verkehrskreuz Mascherodes einen für alle Seiten günstigeren Verkehrsfluss ergeben würde. Mit der Anpflanzung einer Pyramideneiche im Zentrum des Kreisels sind die Umbauarbeiten nun abgeschlossen.

Über mehrere Monate zogen sich die Tiefbauarbeiten hin, in denen vor allem ein neues Rohrsystem und die Leitungsverlegung viel Zeit kosteten. Das Bauwerk mit unterschiedlichen Materialien, den vier Fußgängerüberwegen und der üppigen Bepflanzung ist sehr ansprechend und vorteilhaft. Es gibt höchst selten Wartezeiten, um den Kreuzungsbereich zu durchfahren. Eine Verkehrsberuhigung ist eingetreten, denn die Geschwindigkeit der Fahrzeuge muss in der Regel stark herabgesetzt werden, um einen gefahrlosen Verkehrsfluss zu gewährleisten.

Für den Verkehr wurde der Kreisel bereits Ende November freigegeben. Viele Autofahrer hatten mit der geänderten Verkehrssituation durchaus Probleme. Manche taten so, als sei die Salzdhalmener Straße immer noch Vorfahrtsstraße und bretteten geradeaus durch. Man mag es glauben oder nicht, es wurde jemand gesichtet, der im Kreisel links herum fuhr und nur dank der niedrigen Geschwindigkeit heil wieder herauskam. Der Kreisel ist ein Gewinn für Mascherode, man braucht nur ohne Blinken rechts herum hineinfahren und mit Blinken rechts herum hinausfahren.

Der Kreisel bietet auch Gelegenheit, die seinerzeit gefällte Herzogseiche zu Mascherode wieder aufstehen zu lassen. Die Heimatpfleger Mascherodes haben diese Idee seit der Fällung im Jahre 1961 verfolgt. Jetzt bietet der Kreisel einen idealen Platz, diesen Gedanken umzusetzen. Nun muss noch für die seinerzeit angebrachte Gedenktafel ein geeigneter Platz in der Nähe gefunden werden. *DP*

Stichwort: Die Mascheroder „Herzogseiche“

■ Die „Herzogseiche“ befand sich an der Straßenkreuzung Salzdhalmener Straße/ Stöckheimstraße/ Am Steintore. Sie war am 3. November 1913 dort zu Ehren des Herzogs Ernst August gepflanzt worden, als dieser Mascherode auf einer Fahrt durch das Herzogtum durchquerte. Die Dorfbevölkerung wartete damals längs der Salzdhalmener Straße auf ihren Welfen-Herzog. Schulkinder sangen bei dessen Ankunft und Meta Homann, aus der gleichnamigen Bäckerei gegenüber, sagte ein Gedicht auf. Zur Erinnerung wurde dort ein Schild auf einem Stein angebracht.



Die Postkarte oben zeigt auch den als Schutz errichteten Metallgitterzaun um Baum und Erinnerungsstein. Pferdefuhrwerke und andere Fahrzeuge fuhrten anscheinend ohne Mühe um die Verkehrsinsel herum.

1961 wurde die Eiche gefällt. Der Erinnerungsstein mit Schild soll jetzt in der Nähe der neuen „Herzogseiche“ platziert werden.

Text/Bild: Henning Habekost

„Gute Nahversorgung im Stadtbezirk ist wichtig für die Menschen!“

Von Detlef Kühn,
Mitglied im Rat der Stadt

■ Eine gute Nahversorgung ist für uns ein wichtiges Stück Lebensqualität. Stadtbezirksrat und Rat der Stadt sind mit ihren Entscheidungen bemüht diese Nahversorgung zu bewahren und wenn möglich zu verbessern. Für die Ortsteile im Stadtbezirk hat die funktionierende Nahversorgung einen hohen Stellenwert, genau wie die Versorgung mit Kindergartenplätzen, Schulen und das Nahverkehrsangebot.

► Mascherode hat mit der Eröffnung des Görge-Marktes im Oktober 2005 stark gewonnen und ist noch attraktiver geworden.

► In der Südstadt ist der Lebensmittelmarkt am Welfenplatz ein wichtiger Magnet, von dem die anderen Geschäfte profitieren. Und von dem vielfältigen Angebot der inhabergeführten Geschäfte am Welfenplatz profitiert auch der Lebensmittelmarkt.



► In Rautheim ist die Nahversorgung ebenfalls gut. Neben den beiden Lebensmittelmärkten gibt es noch den Hofladen, der ein breites Angebot an Naturprodukten hat, und andere Geschäfte.

► Keinen größeren Lebensmittelmarkt gibt es im Lindenberg, der tägliche Bedarf kann in den Geschäften vor Ort nur zum Teil gedeckt werden. Viele Bürgerinnen und Bürger aus dem Lindenberg trifft man deshalb beim

Einkaufen zum Beispiel in Mascherode oder am Welfenplatz.

Das geplante Wohn- und Gewerbegebiet auf dem Gelände der Roselies-Kaserne bietet die

Chance, auch für den Lindenberg eine ortsnahe Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs zu schaffen. Doch muss eine wichtige Bedingung erfüllt werden: Ein neuer Markt darf den Bestand in Rautheim, Südstadt und Mascherode nicht gefährden.

Darum ist es wichtig, hier nicht den Fantasien von Investoren nachzugeben, die gern bis zu 2000 Quadratmeter (qm) Verkaufsfläche hätten. Ein Geschäft dieser Größe wäre nicht zu verkraften und wäre eine Gefahr für den Bestand der Nahversorgung in den anderen Ortsteilen.

Ein Gutachten der Stadt zu einem möglichen Lebensmittelmarkt im Bereich der Roselies-Kaserne sagt klipp und klar: 700 qm sind akzeptabel plus 70 qm für Drogeriebedarf. Das Gutachten sagt aber auch, dass ein Geschäft dieser Größe nicht am Anfang der Baumaßnahmen stehen darf, sondern am Ende. Dies ist wichtig, weil sonst doch negative Folgen für den Bestand des Angebotes in den anderen Ortsteilen befürchtet werden.

Wichtig ist aber auch, dass sich die Anbieter vor Ort dem zu erwartenden härteren Wettbewerb stellen. Denn die Menschen kaufen gern vor Ort ein, wenn es attraktive Angebote gibt und guten Service.

BRÜCK SEIT 1948
Sanitär · Klempnerie · Heizung

Ernst Brück GmbH
Welfenplatz 6
38126 Braunschweig
Telefax (05 31) 6 21 43

69 10 31 / 32

Landtagswahlergebnisse im Stadtbezirk

■ Am 27. Januar waren Landtagswahlen. Das Direktmandat in unserem Wahlkreis 2 gewann Carsten Höttcher (CDU) mit 43,4 % der Erststimmen. Klaus-Peter Bachmann (SPD) erreichte 38,4 % und zieht über die Landesliste der Sozialdemokraten in den Landtag ein. Das drittbeste Ergebnis erreicht Mathias Schwang (Die Linke) mit 7,2%, Jutta Plinke (Grüne) kam auf 5,9% und Florian Brettschneider (FDP) erreichte 5,2%. Die Wahlbeteiligung im Wahlkreis 2 betrug 57%

Wir dokumentieren hier das Ergebnis in unserem Stadtbezirk. Die nebenstehende Karte dient als Orientierung. Die untenstehende Tabelle zeigt neben den Erststimmen- und Zweitstimmenanteilen der Parteien in den Wahlbezirken auch die Zahl der Wählerinnen und Wähler sowie die Wahlbeteiligung.



Die Stimmbezirke im Stadtbezirk 213

Landtagswahlergebnis im Stadtbezirk 213 Südstadt-Rautheim-Mascherode

| Stimmbezirk | Wähler | Wahlbeteiligung in % | Erststimmen (Zweitstimmen) in % | | | | |
|-------------------|--------|----------------------|---------------------------------|-------------|------------|-------------|------------|
| | | | CDU | SPD | FDP | Grüne | Linke |
| Elmaussicht 21301 | 161 | 52,4 | 37,7 (36,6) | 44,7 (39,8) | 6,3 (6,2) | 8,2 (9,9) | 3,1 (5,0) |
| Rautheim 21311 | 702 | 51,2 | 35,9 (33,0) | 43,3 (38,2) | 4,8 (5,8) | 6,5 (7,0) | 9,4 (8,5) |
| Rautheim 21312 | 786 | 57,2 | 38,2 (34,4) | 39,0 (30,5) | 4,8 (5,9) | 10,4 (13,2) | 7,6 (9,3) |
| Lindenberg 21321 | 573 | 44,9 | 39,3 (34,2) | 39,5 (34,2) | 5,4 (9,1) | 6,0 (4,9) | 9,8 (10,8) |
| Südstadt 21331 | 765 | 59,2 | 35,3 (30,7) | 43,6 (38,0) | 5,8 (8,0) | 8,3 (8,9) | 7,0 (8,8) |
| Südstadt 21332 | 621 | 56,7 | 34,9 (31,2) | 43,9 (37,0) | 4,5 (6,4) | 9,5 (11,8) | 7,3 (8,7) |
| Mascherode 21341 | 636 | 62,2 | 50,7 (44,2) | 28,6 (23,6) | 6,7 (11,6) | 7,7 (8,8) | 6,3 (8,5) |
| Mascherode 21342 | 661 | 63,0 | 47,9 (39,5) | 34,4 (26,8) | 5,5 (12,9) | 8,7 (12,7) | 3,5 (5,9) |
| Mascherode 21343 | 647 | 62,5 | 52,1 (45,4) | 29,0 (25,0) | 8,6 (12,7) | 6,3 (7,6) | 4,0 (4,6) |
| Briefwahl 21381 | 463 | - | 45,3 (43,6) | 35,3 (28,9) | 5,5 (6,5) | 8,2 (9,5) | 5,7 (6,0) |
| Briefwahl 21384 | 342 | - | 58,3 (54,1) | 21,9 (17,3) | 7,7 (13,2) | 6,2 (6,7) | 5,9 (7,0) |
| Stadtbezirk 213 | 6.357 | 64,7 | 42,7 (37,9) | 36,9 (31,0) | 5,8 (8,9) | 7,9 (9,3) | 6,6 (7,8) |

Stärkere parlamentarische Verantwortung für Klaus-Peter Bachmann

Abgeordneter aus unserem Wahlkreis sitzt in den „Führungsgremien“ der neuen SPD-Landtagsfraktion

■ Klaus-Peter Bachmann, der seit 1994 auch die Interessen unseres Stadtbezirks im Niedersächsischen Landtag vertritt, bedankt sich bei allen Wählerinnen und Wählern sowie seinen aktiven Wahlhelferinnen und Wahlhelfern innerhalb und außerhalb der SPD für das erneut erwiesene Vertrauen und die tatkräftige Unterstützung im vergangenen Landtagswahlkampf. Der deutliche Stimmenvorsprung von Erststimmen vor den Parteistimmen zeigt, dass Bachmanns Engagement im Landesparlament sowie seine aktive und transparente Arbeit vor Ort Anerkennung findet.

Die SPD-Landtagsabgeordneten der Region Braunschweig haben Klaus-Peter Bachmann zu Beginn der neuen Legislaturperiode zu ihrem Sprecher gewählt. Die Gesamtfraktion hat ihn am 19. Februar auch mit 43 von 48 Stimmen in geheimer Wahl in ihren Fraktionsvorstand berufen. Dort nimmt er als Arbeitskreissprecher das neue und für den sozialen Frieden wichtige Ressort „Migrations- und Integrationsfragen“ wahr. Er kann damit in erweiterter Verantwortung seine neunjährige Arbeit als migrationspolitischer Sprecher fortsetzen.

Weiterhin gehört Bachmann dem Ausschuss für Inneres und Sport des Landtages an. Im entsprechenden Fraktionsarbeitskreis „Innenpolitik“ wird Klaus-Peter Bachmann zusätzlich als stellvertretender Vorsitzender tätig. Speziell wird er als Innenpolitiker landesweit weiterhin für die SPD-Landtagsfraktion für den Bereich der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr, also alle Katastrophenschutzfragen, die Feuerwehren und den Rettungsdienst zuständig sein.

Neu ist auch seine Aufgabe als Mitglied des Ältestenrates des Landtages. Als einer der erfah-



Klaus-Peter Bachmann ist nach der Landtagswahl zunächst der einzige Braunschweiger SPD-Abgeordnete im Landtag. Kirsten Kemper (Wahlkreis Braunschweig-Nord) könnte als Nachrückerin in den Landtag kommen.

rensten Abgeordneten unseres Landesparlaments gehört er diesem wichtigen Gremium an, das die Tagesordnungen der Landtagssitzungen aufstellt, Geschäftsordnungsfragen berät und klärt, für Immunitätsangelegenheiten der Abgeordneten zuständig ist und auch Dienstreisegenehmigungen für Landtagsausschüsse erteilt.

Stellvertretendes Mitglied ist Klaus-Peter Bachmann im Ausschuss für Rechts- und Verfassungsfragen und im Petitionsausschuss des Landtages, der Bürgereingaben berät und dem Parlament dazu Empfehlungen ausspricht.

Im Wahlkreis wird Bachmann weiterhin regelmäßig Sprechstunden anbieten. Eine Kontaktaufnahme ist auch über seine Internet-Präsenz unter www.klaus-peter-bachmann.de möglich.

Dietmar Schilff neuer SPD-Ortsvereinsvorsitzender in Rautheim

■ Einstimmig wurde Dietmar Schilff am 12. Februar 2008 als neuer Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Rautheim gewählt. Damit steht fest, dass er sich nach dem knappen Scheitern seiner Landtagskandidatur im Wahlkreis 3, Braunschweig-West (489 Stimmen fehlten), auch weiter in Braunschweig politisch engagieren wird.

In einer ersten Grundsatzrede dankte Dietmar Schilff den Mitgliedern für das große Vertrauen und analysierte daraufhin die Landtagswahlen. Er zeigte sich verwundert darüber, dass die Braunschweiger Zeitung die von den SPD-Kandidaten während der letzten Monate geäußerte Kritik an der Politik der CDU/FDP-Landesregierung wohl nun auch erkannt habe. Nur so seien die Kommentare und Berichte der Journalisten kurz nach der Landtagswahl zu verstehen, die diese Kritik nun in weiten Teilen bestätigten.

Dietmar Schilff: „Warum die offensichtlichen Defizite der Landesregierung sowie die vielen Veranstaltungen zur Landtagswahl, bei denen starke Kritik von Bürgerinnen und Bürgern an der CDU-Kandidatin Mundlos sowie den CDU-Kandidaten Höttcher und Brandes geäußert wurde, ihren Niederschlag nicht schon vor der Wahl in der Braunschweiger Zeitung gefunden hat, ist mir völlig schleierhaft.“ Auch wenn man der BZ keine Absicht unterstelle, ein fader Beigeschmack bleibe.

Insbesondere die ersten Äußerungen der CDU-Kreisvorsitzenden Mundlos nach der Wahl bestätigten, dass die Kritik, sie setze sich nicht stark genug für Braunschweiger Interessen ein, absolut berechtigt war. „Oberbürgermeister Hoffmann sollte seine peinliche Unterstützerinitiative für die CDU-Kandidaten kurz vor der Wahl, die der Unabhängigkeit seines Amtes unwürdig war, nun doch noch einmal überdenken“, konstatierte Schilff weiter.



Dietmar Schilff bleibt weiter in Braunschweig politisch aktiv.

Als erfreulich bewertete Schilff das Abschneiden der SPD sowie des SPD-Kandidaten Klaus-Peter Bachmann in Rautheim. Das Ergebnis der SPD in Braunschweig sowie in Niedersachsen aber sei trotz der deutlichen Defizite der CDU/FDP-Landesreg-

gierung katastrophal und erfordere tiefgreifende Auseinandersetzung und Schlussfolgerungen. Insgesamt stellte er fest, dass die mangelnde Wahlbeteiligung die ein alarmierendes Zeichen sei. Es wäre nach seiner festen Überzeugung allerdings völlig verkehrt die Schuld bei den Wählerinnen und Wählern zu suchen. Vielmehr müssten sich diejenigen, die in die Politik gehen, verändern und vor Ort unterwegs und ansprechbar sein. Politik per Telefon oder aus Hinterzimmern würde dem berechtigten Anspruch der Menschen nicht gerecht. Es müsse aber auch bei den Bürgerinnen und Bürgern der Wille zur Teilnahme an Veranstaltungen sowie die Auseinandersetzung mit politischen Themen wieder steigen.

Für seine zukünftige Arbeit als Ortsvereinsvorsitzender setzt er auf eine starke Teamleistung und will die gewonnenen Erkenntnisse aus den Gesprächen mit den Bürgerinnen und Bürgern während seiner Wahlkampftour in praktische Politik umsetzen. Dazu gehöre ständige Ansprechbarkeit, Ernstnehmen der Sorgen und Nöte, themenorientierte Veranstaltungen und Zugehen auf die Menschen.

Erreichbar ist Dietmar Schilff sowie der SPD-Ortsverein unter Sperlingsgasse 5, 38126 Braunschweig, Tel.Nr. 0531/681147 und www.dietmarschilff.de

Nachruf

■ Viel zu früh, im Alter von 48 Jahren, verstarb am 1. Februar der ehemalige Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Rautheim **Holger Fricke** an den Folgen eines Schlaganfalls.

Vor einigen Jahren ist er nach Rautheim gezogen und fühlte sich hier so wohl, dass für ihn feststand, nie wieder wegzuziehen. Neben seiner Tätigkeit als Vorsitzender des SPD-Ortsvereins war Holger Fricke auch Mitglied im Stadtbezirksrat sowie Vorsitzender des AWO-Ortsvereins Braunschweig-Süd. Wichtig waren ihm der Bürgerverein, die Initiative ProWabe und die Freiwillige



Holger Fricke † 1.2.2008

Feuerwehr. Auch außerhalb seiner ehrenamtlichen Vereinstätigkeiten war er im Ort beliebt.

Beruflich war er beim Bundesamt für Strahlenschutz tätig. Auch dort setzte er sich viele Jahre als Personalrat für andere ein.

Holger Fricke hatte Spaß am Leben. Er hat Solidarität und ehrenamtliche Arbeit gelebt und geliebt.

Wir werden ihn nicht vergessen und sein Andenken in Ehren halten. Er wird uns fehlen.

*SPD-Ortsverein Rautheim
Dietmar Schilff
Vorsitzender*

Zur *Friedenseiche*
Inh. H.u.W. Prätz

Essen außer Haus ab 10 Personen
(kalte & warme Platten)
Räume für 25 - 50 Personen vorhanden
täglich Mittagstisch
Mittwoch Ruhetag

Braunschweig - Rautheim
Schillerstraße 4
Tel. 05 31 / 6 39 77
Fax 05 31 / 8 66 70 62

Wir dokumentieren hier eine Erklärung der im Stadtbezirksrat vertretenden Fraktionen nach der Sitzung vom 22. Januar 2008.

Erklärung Bezirksrat 213

Baugebiet Roselies - Kaserne

Der Bezirksrat 213 hat in seiner Sitzung vom 13.11.2007 die Änderung des Flächennutzungsplan für den Planungsbereich Roselies Kaserne einstimmig abgelehnt.

Widersprüchliche Aussagen im Vorfeld der Sitzung waren hierfür ebenso verantwortlich, wie viele Fragen die im Laufe der Sitzung gar nicht bzw. nur unzureichend beantwortet werden konnten.

Im Rahmen der Bezirksratsitzung vom 22.01.2008 gab es weitere, ausführlichere Informationen durch die Investoren und aus dem Bereich der Stadtplanung. Im Anschluss daran bestand Einigkeit zwischen allen im Bezirksrat vertretenen Parteien, unter den vorgestellten Rahmenbedingungen die Änderung des Flächennutzungsplanes zu akzeptieren. Nachfolgend wird der aktuelle Status abgebildet, der Grundlage für das positive Signal des Bezirkrates ist. Hierin spiegeln sich die vorgestellten Planungen des Investors, die in der Vorlage der Stadt genannten Ziele, die Bewertung durch den von der Stadt beauftragten Gutachter Dr. Acocella und die Stellungnahme der IHK Braunschweig, wider.

1. Die Fläche der Roselies - Kaserne wird in erster Linie als Wohngebiet entwickelt.
2. Vom Gebäudebestand wird ein Großteil erhalten.
3. Es liegen Nutzungskonzepte für Wohnzwecke, Sporthalle, pädagogische und gesundheitsfördernde Nachnutzungen vor. Diese werden umgesetzt.
4. Nach Rückbau des Heizkraftwerkes wird ein Nahwärmenetz für das Plangebiet aufgebaut.
5. Die nicht zu nutzenden Gebäude werden abgerissen, um ein zusammenhängendes Einfamilienhausgebiet zu ermöglichen.

*CDU / FDP Gruppe
Angelika Hollbach
Fraktionsvorsitzende*

*SPD Fraktion
Jürgen Meeske
Fraktionsvorsitzender*

*Die Grünen
Achim Weitner v. Pein*

6. Das Vorhaben dient der Ergänzung und der städtebaulichen Vernetzung mit der Lindenbergssiedlung. Die Erschließung für den Autoverkehr soll auch vom Möncheweg in Höhe Julius-Elster-Strasse erfolgen. Entsprechende Maßnahmen sind umzusetzen.

7. Laut Gutachten Dr. Acocella ist anstatt eines Lebensmittelmarktes auf dem Gelände der Roselies - Kaserne eine Ansiedlung im Bereich des Lindenbergplatzes wünschenswert. Der Bezirksrat bittet die Verwaltung entsprechend tätig zu werden.

8. Sollte die vorrangige Ansiedlung eines Marktes auf dem Lindenbergplatz scheitern, darf die gesamte neue Einzelhandelsverkaufsfläche auf dem Roselies - Gelände nicht mehr als 500 qm betragen.

9. Laut IHK-Stellungnahme sollten keine Einzelhandelsbetriebe angesiedelt werden, die eine Gefährdung der Nahversorgung in den angrenzenden Stadtteilen zur Folge haben.

10. Die weitere, enge Planungseinbindung des Bezirkrates wird vorausgesetzt. Veränderungen in der Planung sind dem Bezirksrat 213 rechtzeitig und umfassend vorzulegen. Änderungswünsche sind weitgehend zu respektieren.

Da die genannten Punkte die vom Investor schriftlich fixierten Planungen beinhalten, sowie die Planungsziele der Stadt, unter Einbeziehung des von ihr beauftragten Gutachtens, und sich auch die Wünsche des Handels, benannt durch die IHK, wieder finden, gehen wir davon aus, dass dies eine gute Basis für alle weiteren Planungen bildet und bitten um Ihre Unterstützung.

Landespolitiker gegen die Planung des „Autohof“ Cremlingen

Stadt Braunschweig stellt Renaturierung der Wabe ins Internet

Von Konrad Czudaj

■ Politiker aus Braunschweig und Wolfenbüttel diskutierten auf Einladung des Vereins ProWabe e.V. am 18. Januar in Rautheim und stellten sich den Fragen von über 150 Bürgerinnen und Bürgern aus Braunschweig und dem Landkreis Wolfenbüttel.

Zum aktuellen Stand der Planung des „Autohof“ Cremlingen hatte die Presse (Wolfenbütteler Zeitung) nach Monaten am Tag der Podiumsdiskussion in Rautheim

wieder über den „Autohof“ Cremlingen berichtet und die Fortsetzung der Planung des „Autohof“ Cremlingen angekündigt. Auch Politiker auf dem Podium fühlten sich davon kalt erwischt.

Erstaunen bekundete der Moderator Axel Uhde (Radio Okerwelle 104,6) wegen der grundsätzlich fast einstimmigen Haltungen auf dem Podium.

Nur Björn Försterling hatte für die FDP ein „Jein“ geäußert. Alle anderen waren sich einig: Der geplante Standort eines „Autohof“ Cremlingen werde nicht akzeptiert.

Während die Braunschweiger Landtagsabgeordneten Klaus-Peter Bachmann (SPD) und Carsten Höttcher (CDU) den Eindruck einer grundsätzlichen Ablehnung des „Autohof“ Cremlingen in der Nähe zu Wabe und Braunschweig vermittelten, begrenzte der Wolfenbütteler Landtagsabgeordnete Frank Oesterhelweg (CDU) seine Ablehnung auf die gegenwärtig geplante Fläche. Oesterhelweg zeigte Gesprächsbereitschaft gegenüber ProWabe e.V.

Die vorhandene Planung der Stadt Braunschweig zu einer Renaturierung der Wabeniederung, der



Die Landtagsabgeordneten Klaus-Peter Bachmann und Carsten Höttcher (v.l.) wurden Mitglieder des Vereins ProWabe e.V.

Foto: Jürgen Dittmann

Umgestaltung der Wabe im Sinne des verbesserten Hochwasserschutzes der Stadt Braunschweig und eines erweiterten Freizeit- und Erholungsraumes für Bürgerinnen und Bürger war kürzlich auch ins Internet gestellt worden. (http://www.braunschweig.de/umwelt_naturschutz/umwelt/wabe_rautheim_startseite.html)

Dies fand auf dem Podium Zustimmung.

Allgemein kritisiert wurde die eigensinnige kommunale Planung der Gemeinde Cremlingen.

Die Abschaffung der Bezirksregierung Braunschweig als übergeordnete Behörde wurde durch zahlreiche Stimmen bedauert.

Häufig ausgesprochener Wunsch war am 18. Januar in Rautheim die Einrichtung einer Instanz, welche die Planungen benachbarter Gemeinden und Städte zum allgemeinen Wohl koordinieren sollte.

Ähnliches hat kurze Zeit später der Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig in einer öffentlichen Initiative vorgeschlagen.

Weiteres zum Thema „Autohof“ und Renaturierung der Wabe unter: <http://www.prowabe.kc-bs.de>

Elmaussicht / Mastbruch

Lärmbelästigung beim Überfahren der Brücken auf der A 39

■ Anwohner in der Elmaussicht hatten sich im Bezirksrat über starke Lärmentwicklung beklagt, die sie auf die Autobahnbrücke im Bereich des Gewerbegebietes Rautheim zurückführen. Beim Überfahren der Brücken entstehen laute, klackende Geräusche, die insbesondere bei Ostwind stark zu hören sind. Besserung ist nicht in Sicht.

Die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLSV) teilte auf Anfrage mit, dass die Fahrbahnübergänge geprüft und keinerlei Schäden festgestellt wurden. Ein Gewährleistungsschaden, wie er von Betroffenen vermutet wurde, liege hier also nicht vor. Die Geräuschentwicklung sei bei der mehrlamelligen Übergangskonstruktion dieser Brücken besonders durch Schwerlastverkehr leider sehr hoch. Verstärkt wird diese Lärmentwicklung laut NLSV durch Witterungsbedingungen und durch eine entsprechende Windrichtung. Im vorliegenden Fall sei diese Geräuschmission als „normal“ zu bezeichnen.

Salzdahlumer Straße

Querungshilfe auf Höhe Heidbergsee

■ Auf der Salzdahlumer Straße Höhe Heidbergsee wurde eine Verkehrszählung durchgeführt. Das Ergebnis zeigt, dass an dieser Stelle die Einrichtung einer Fußgängersignalanlage gerechtfertigt ist. Laut Verwaltung wird der Bau aber nicht vor 2009 erfolgen.

„Damit wird eine seit langem von uns bestehende Forderung in absehbarer Zeit erfüllt,“ sagt dazu Jürgen Meeske, Fraktionsvorsitzender der SPD im Stadtbezirksrat. „Bisher hatte die Genehmigungsbehörde immer wieder Argumente gegen eine solche Querung gefunden.“

laß & Müller Reisebüro TRAVEL FOX
www.laßmuller.de
**Last-Minute
Börse**
Tel.: 05 31 / 2 62 46 70 Fax: 05 31 / 2 62 47 70
Welfenplatz 11 38126 Braunschweig
travelfox-ct.com

Spezialitäten aus der Lüneburger Heide

Dosenwurst

- vom Wildschein oder von Heidschnucken
- fettarm und würzig

Heidekartoffeln

- verschiedene Sorten vom Sandboden
- ohne Gülle

Äpfel

- verschiedene alt-deutsche Sorten
- unbehandelt

Sie finden uns von 8 – 13 Uhr auf den folgenden Märkten:

● **Dienstag** und **Freitag**
auf dem Erfurtplatz
im **Heidberg**

● **Mittwoch** und **Samstag**
auf dem Welfenplatz
in der **Südstadt**

● **Donnerstag** vor
der Drogerie in
Mascherode

Alfred Marske, 29393 Groß Oesingen

Mascherode

Spielplatz „In den Springäckern“

Von Dieter Pilzecker

■ Nachdem es viele Jahre sehr kläglich um den jungen Nachwuchs „In den Springäckern“ stand, ist es jetzt wieder lebhaft geworden. Dies ist offenbar in den Verwaltungsstellen der Stadt noch nicht angekommen, denn defekte und marode Spielgeräte sind ordnungsgemäß abgebaut, jedoch lange nicht durch neue ersetzt worden. Die Wünsche der Eltern sind von den zuständigen Stellen wegen fehlender finanzieller Mittel stets zurückgewiesen worden. Ob das weiterhin so bleibt, obwohl das Wohl der Kinder jetzt doch so sehr in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt wird?

Die Eltern im Wohngebiet wollen den Zustand des Spielplatzes auf Dauer nicht hinnehmen und wenn sich in diesem Frühjahr nichts tut, durch Eigeninitiative den Platz etwas kindgerechter gestalten. Da gilt es zunächst eine finanzielle Grundlage



Der Spielplatz „In den Springäckern“: Das Spielgerät rechts ist jetzt nach Überholung endlich wieder aufgestellt worden. Für das entfernte Karussell soll dieses Jahr ein Klettergerüst neu beschafft und aufgestellt werden.

zu schaffen. Die liebe sich wahrscheinlich durch einen Flohmarkt zu Gunsten des Spielplatzes und durch Spendengelder aufbauen. Die konkreten Vorstellungen der Eltern dürften jedoch erst dann entwickelt werden, wenn sich in den nächsten Monaten sonst nichts tut.



C. Luderer

Rolläden
Fenster
Markisen
Haustüren
Reparaturen

Alte Kirchstraße 6,
38126 Braunschweig
Fax: 05 31 - 2 88 62 68

Tel.: 05 31 - 2 88 62 65

Ruth Fuhrmann

Fachkosmetikerin
Medizinische Fußpflege
Farb- & Stilberatung



In den Springäckern 1
38126 Braunschweig
Fon: 0531 2621681

Mobil: 0171 1758573
E-Mail: ruth.fuhrmann@t-online.de
www.kosmetikexpress.de

● Auch Hausbesuche ●

Geschwindigkeitsmessungen im Stadtbezirk

■ 2007 und Anfang 2008 haben im Stadtbezirk an einigen Straßen Geschwindigkeitsmessungen stattgefunden, um das Verhalten des motorisierten Verkehrs festzustellen. Die Messungen zeigen zum Teil erhebliche Überschreitungen, die nicht

zu tolerieren sind. Der Stadtbezirksrat hatte in der Vergangenheit schon mehrfach die Installation von Blitzgeräten angeregt. Bisher hatte die Stadt dies immer abgelehnt.

Die Messergebnisse im Einzelnen sind:

Rautheim, Braunschweiger Straße, in Tempo-30-Zone (Messung Sommer 2007)

| Geschwindigkeit in km/h | Anzahl Fahrzeuge |
|----------------------------|---------------------|
| bis 30 | 1.355 |
| bis 40 | 3.383 |
| bis 50 | 3.691 |
| bis 60 | 481 |
| bis 70 | 25 |
| bis 80 | 2 |

Möncheweg, zwischen Lindenberg und Südstadt (50 km/h-Bereich) (Messung Sommer 2007)

| Geschwindigkeit in km/h | Anzahl Fahrzeuge |
|----------------------------|---------------------|
| bis 50 | 1.962 |
| bis 60 | 4.772 |
| bis 70 | 3.274 |
| bis 80 | 1.053 |
| bis 90 | 261 |
| bis 100 | 49 |
| bis 110 | 20 |
| bis 120 | 8 |

Mascherode

Tempo „30“ abgelehnt

■ Der Stadtbezirksrat hatte sich dafür eingesetzt, auf der Salzdahlumer Straße im Bereich der Kindertagesstätte Mascherode die Geschwindigkeit auf 30 km/h zu begrenzen.

Die Verwaltung hat die Sachlage mit der Polizei geprüft. Diese Überprüfung ergab, dass in dem genannten Abschnitt der Salzdahlumer Straße eine Verkehrsgefahr, die über das übliche Maß des Straßenverkehrs hinausgeht, nicht vorhanden ist. Aus diesem Grund, sowie unter Berücksichtigung eines fehlenden Unfallhintergrundes, der vorhandenen Umlaufperre von der Schulgasse zur Salzdahlumer Straße hin, aufgestellter Gefahrenzeichen und von zwei Zebrastreifen mit Querungsempfehlung in der Nähe ist eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h nicht erforderlich.

Mascherode, Salzdahlumer Straße, Höhe Ortseingang von Salzdahlum (Tempo 50 km/h, Messung 2008)

| Geschwindigkeit in km/h | Fahrzeuge in Richtung Salzdahlum | Fahrzeuge in Richtung Braunschweig |
|----------------------------|--|--|
| bis 50 | 199 | 564 |
| bis 60 | 2.144 | 6.584 |
| bis 70 | 6.837 | 9.019 |
| bis 80 | 6.897 | 2.932 |
| bis 90 | 2.995 | 469 |
| bis 100 | 575 | 79 |
| bis 110 | 101 | 10 |
| bis 120 | 14 | 2 |

Öffnungszeiten auf dem Prüfstand

■ Seit einigen Monaten haben die für die Nahversorgung im Stadtbezirk wichtigen Görge-Märkte neue Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8 - 21 Uhr, Freitag und Samstag von 8 - 22 Uhr. Jutta Heinemann hat bei der Geschäftsleitung nachgefragt, wie diese erweiterten Öffnungszeiten von den Kunden angenommen werden.

Der Geschäftsführer Otto

Görge stellt eine unterschiedliche Annahme der neuen Öffnungszeiten fest: „Positiv reagieren junge Familien und Jugendliche auf die Zeit von 20 bis 21 Uhr. Danach wird das neue Angebot nur schleppend angenommen.“ Er möchte über die Öffnungszeiten bis 22 Uhr mit den Mitarbeitern gemeinsam entscheiden. Die Görge-Märkte werden aber auf jeden Fall weiterhin bis 21 Uhr

geöffnet haben, da im Sommer eine noch höhere Resonanz der Kunden erwartet wird.

Leserbrief an die Redaktion

■ *In den Südnachrichten vom Oktober/November 2007 hat Herr Guiskard Eck in sehr netter Weise an meinen Vater, Albert Paxmann, erinnert. Es tut mir als Tochter sehr gut, dass selbst 33 Jahre nach seinem Tod mein Vater noch nicht vergessen ist und seine Arbeit und sein Engagement immer noch gewürdigt wird. Dafür möchte ich mich auf diesem Wege bedanken.*

*Renate Klinkert,
geb. Paxmann*

**Harder,
der Maler,
kommt.**



KLAUS HARDER
Malereibetrieb
Inh. Henning Harder

Jägersruh 12
38126 Braunschweig
Telefon 0531 - 62170
Fax 0531 - 63014

Malen, Lackieren, Fußbodenverlegung, Vollwärmeschutz



Uluca + Belzhouse
ELEKTROTECHNIK

Ahmet Uluca
(0171) 97 15 011

Dirk Belzhouse
(0151) 11 25 83 78



Welfenplatz 3
38126 Braunschweig
Telefon (05 31) 6 45 99
Telefax (05 31) 6 45 77

E-Mail: ubelektro@t-online.de

Haustechnik Elektro Baunebenarbeiten

Stadtbezirksrat

Sitzungen 2008

■ Für das laufende Jahr 2008 sind zu folgenden Terminen Stadtbezirksratssitzungen geplant:

- 22. April
- 24. Juni
- 2. September
- 28. Oktober und
- 16. Dezember

► Sitzungsort ist das Gemeinschaftshaus Mascherode.

Die Tagesordnungen werden immer am vorangehenden Freitag in der Braunschweiger Zeitung veröffentlicht.



■ Am Sonntag, 16.12.2007, konnte die SPD-UB-Vorsitzende Carola Reimann in einer Feierstunde wieder eine Vielzahl von treuen SPD-Mitgliedern ehren. Der Ortsverein Rautheim hätte eigentlich drei zu Ehrende gehabt. Leider ist kurz vorher Luise Leschmann verstorben, die 60 Jahre in der SPD Mitglied war. In Gedanken der Anwesenden war sie bei der Ehrung dabei.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurde Günther Leder und für 40 Jahre Mitgliedschaft Gerda Lock geehrt. Mit den beiden freuten sich die Mitglieder des Vorstandes im SPD-Ortsverein Rautheim, Jutta Heinemann und Dietmar Schilff.

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat Südstadt-Rautheim- Mascherode

Wir stehen allen Einwohnerinnen und Einwohnern gern für Fragen oder Anregungen zur Verfügung. Rufen Sie uns einfach an!

Sie erreichen Jürgen Meeske – den Fraktionsvorsitzenden – unter Telefon 2 62 19 32 oder per E-Mail unter meeske.j@web.de.

„Geführt wird von vorn!“

Dieser Leitspruch symbolisiert den vehementen Einsatz Herbert Teschs für die Menschen in der Stadt.

... und die fachgerechte
Elektroanlage natürlich von

RUHM + SCHUMANN

Elektrotechnik GmbH

Kompetenz in Strom

Korfesstr. 31 · 38104 Braunschweig

Tel.: (05 31) 874 47 74 · Fax (05 31) 8 74 47 53

info@ruhm-schumann.de

- | | |
|---------------------------|------------------------|
| ☐ E-Check Fachbetrieb | ☐ Elektro-Installation |
| ☐ Sprech- u. Videoanlagen | ☐ Nachtspeicherheizung |
| ☐ Beratung | ☐ Reparaturen |

Nachbarschaftshilfe

Südost e.V.
Welfenplatz 17

Telefon (05 31) 69 69 49

Öffnungszeiten:

- ▶ Montag – Freitag:
9 – 13 Uhr
- ▶ Mo, Di, Do:
15 – 17 Uhr
- ▶ Freitag:
13.30 – 15 Uhr

Bürgermeister und Bundesverdienstkreuzträger wurde 80 Jahre alt

■ Herbert Tesch, der langjährige Bürgermeister unseres Stadtbezirkes, feierte am 26. Januar seinen 80. Geburtstag im Kreise seiner Familie. Herbert Tesch, von Beruf Soldat und Hauptmann a.D., war seit 1964 kommunalpolitisch tätig, zuerst im Gemeinderat von Rautheim, dann im Stadtbezirk Südstadt-Rautheim und im Rat der Stadt Braunschweig. Ratsmitglied war er von 1976 bis 1996, Bürgermeister in unserem Stadtbezirk von 1991 - 2001.



Als Ratsmitglied war er im Planungs-, im Wirtschafts- und im Feuerwehr-Ausschuss, dessen Vorsitzender er zehn Jahre war. In seiner Zeit hat er sich besonders für den Bau der A 39 und die Lärmschutzmaßnahmen für die Anwohner eingesetzt. Außerdem galt sein Engagement dem Flughafen Braunschweig und der Vermarktung der ehemaligen Kasernen. 1980 erhielt er für sein ehrenamtliches Engagement das Bundesverdienstkreuz.



RECHTSANWÄLTE • PARTNERSCHAFT BÖHMKEN & BÖTHLING

Rechtsanwalt Andreas Böhmkens

Interessenschwerpunkte: Miet- und Wohnungseigentumsrecht,
Arbeitsrecht, Vertragsrecht,
Verkehrsrecht

Kreuztor 8

38126 Braunschweig

Telefon 05 31 - 6 80 31 34

Telefax 05 31 - 6 80 31 37

Rechtsanwalt Arne Böhthling

Interessenschwerpunkte: Straf- und Ordnungswidrigkeitsrecht,
Familien- und Erbrecht,
Hartz IV (ALG II)

Mail info@RAeBB.de

Net www.RAeBB.de

Ostermarkt auf dem Welfenplatz

■ Zum 3. Mal luden Martin und Meike Kreihe zum Ostermarkt ein. Viele Südstädter und Auswärtige kamen trotz des schlechten Wetters und nutzten die Gelegenheit die Geschäfte und Angebote auf dem Welfenplatz näher kennenzulernen. Leider wurde die Chance sich und sein Geschäft zu präsentieren nur von sehr Wenigen genutzt. Das Angebot der vielen Hobby-Bastler war sehr vielfältig und so wird die eine oder andere Bastelei in den Fenstern der Südstadt wiederzufinden sein.



Leider konnte die angekündigte Bimmelbahn wegen des starken Windes nicht ihre Runden drehen.

Für alle diejenigen, die die Chance verpasst haben, wird es auch im nächsten Jahr wieder einen Ostermarkt geben (22.03.2009). Standanfragen sind jederzeit unter Tel. 0531-2086080 möglich.

Das Team vom El Camino (ehem. Südstadtcafé) bedankt sich bei allen für die Teilnahme.

Für das gespendete Geld wird ein Clown beauftragt, der auf der Kinderkrebstation Holwedestrasse für ein paar fröhliche Gesichter sorgen soll.

Martin Kreihe

Siedlergemeinschaft Südstadt

Zahlreiche Ehrungen auf der Jahreshauptversammlung

Ehrungen für längjährige Mitgliedschaft:

- 40 Jahre: Dora und Fritz Weltz
- 50 Jahre: Hilde und Friedrich Wolpert, Lore und Jürgen Gösche und Ursula Zimmermann

15 weitere Ehrungen für 25 Jahre Mitgliedschaft.

Ehrungen für längjährige aktive Mitarbeit:

- 10 Jahre: Jens Rose
- 25 Jahre: Renate Fingerhut und Simone Wolpert

**Steuerwissen
ist Geld!**

Verlink u.
Lohnsteuerhilfe e.V.
Lohnsteuerhilfe

WAS?

ICH KANN STEUERN SPAREN?

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

**Einkommen-
steuererklärung**

bei Einkünften ausschließlich aus
nichtselbständiger Arbeit, Renten und
Versorgungsbezügen
Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle:

Christian Cziesla

Telefon : 0531 / 6 14 90 45

Termine nach telefonischer Vereinbarung
- bei Bedarf Hausbesuche -

**Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16,
E-Mail: info@vlh.de, Internet: www.vlh.de**

SV Lindenberg**Spendenlauf für die Aktion „Kinder in Armut“
des Parkbank e.V. am 12. April 2008**

■ Nach der tollen Resonanz im letzten Jahr führt der Lauf- und Walkingtreff des SV Lindenberg auch in 2008 einen Spendenlauf durch. Der Erlös geht in diesem Jahr an die Aktion „Kinder in Armut“ des Parkbank e.V. in Braunschweig.

Uns hat beeindruckt und überzeugt, mit welchem ehrenamtlichen Engagement der Verein auch die „kleinen Dinge“ im Alltag der Kinder ermöglicht, die für die meisten von uns selbstverständlich sind. So ist es aber leider nicht für alle, denn eine schöne Geburtstagsfeier, ein kleines Geschenk oder eine Weihnachtsfeier und einiges mehr bleibt für viele Kinder leider nur ein Wunsch. Genau hier setzt die Aktion „Kinder in Armut“ an, und zaubert in viele Kindergesichter ein kleines Lachen. Vielleicht möchten auch Sie dazu beitragen, dann unterstützen Sie unseren Lauf als Teilnehmerin und Teilnehmer oder auch einfach nur als Spender.

Wie können Sie helfen?

Es stehen Ihnen
vier Möglichkeiten offen:

► **Hobbyläuferinnen und –Läufer** starten um 13:00 Uhr zu einem Etappenlauf über insgesamt 25 Kilometer. Dabei besteht die Möglichkeit, die gesamte Strecke durchzulaufen oder auch nur ein oder mehrere Teilstücke von jeweils 5 Kilometern zu absolvieren. Der Vereinsbus des SV Lindenberg wird an den jeweiligen Etappenzielen bereitstehen, um einen Ein- oder Ausstieg zu gewährleisten. Dort werden die Läufer auch mit Wasser und Obst versorgt. Am Start können natürlich auch eigene Getränke sowie Wärmebekleidung verladen werden, die dann bei den Stopps zur Verfügung stehen. Gemeinsames Tempo: 06:15 Minuten/km - *Start/Spendengeld: 10,-€*

► **Walkerinnen und Walker** (natürlich auch Nordic) starten um 14:00 Uhr zu einer gemeinsamen Runde über ca. 6 km. - Dauer ca. 60 Minuten - *Start/Spendengeld: 10,-€*

► Der **Rundenlauf für Jedermann** (natürlich auch Kinder) bietet in der Zeit von 13:00 – 16:00 Uhr die Möglichkeit, eine oder mehrere Runden über ca. 700 Meter zu absolvieren. - *Start/Spendengeld: 1,-€ je Runde*

► **Laufsponsor für Kinder**, die das zur Verfügung gestellte Spendengeld im Rahmen des Rundenlaufes ablaufen, also können sie ab 1,-€ Sponsor des guten Zwecks werden!

Weitere Informationen erhalten Sie durch den Lauftreffleiter, Thomas Koch, Tel. 0531/682241. Über die gesamte Veranstaltungsdauer wird für das leibliche Wohl gesorgt.

**Armut hat viele Gesichter,
Hilfe jedoch auch!**

In diesem Sinne freut sich der Lauftreff des SV Lindenberg auf Ihre Teilnahme.

Holger Stöhr

Schöne Gärten...

...und mehr!

Ideen
quer
Beet...

**Gruner
& Wurm**



Bunsenstraße 11 a
38126 Braunschweig
Telefon 05 31 / 68 15 55
www.gruner-wurm.de

Sportabzeichen beim TV-Mascherode.

Von Adolf Keune

■ Erst gab es leckeren Braunkohl, dann gab es Sportabzeichen. Zum 42. Male verlieh der Turnverein Mascherode (TVM) im Vereinsgasthaus Sportabzeichen. 17 Damen und 19 Herren hatten im Jahr 2007 die Bedingungen erfüllt. 1966 führte Hennes Jäcker die Sportabzeichen-Prüfungen im Verein ein.

Klaus Wachs, der jetzt die Urkunden und Abzeichen überreichte: „Seit Beginn der Aktion konnte der TVM 1989 Sportabzeichen verleihen. Im nächsten Jahr wird die magische Grenze von 2.000 überschritten.“ Spitzenreiter mit 43 Wiederholungen ist Gudrun Sanders gefolgt von Rosemarie Hoffmann und Klaus Wachs mit je 42 Wiederholungen.

Der „Bayer in Mascherode“ Wolf-Dieter Schuegraf verlieh



Horst Suthoff (rechts) überreichte die silbernen Ehrennadeln an (v.l.): Rolf Gladitzsch, Gudrun Sanders und Klaus Wachs.
Foto: W. Sump

auch in diesem Jahr wieder das Goldene bayerische Sportleistungsabzeichen. 25 Sportlerinnen und Sportler des TVM hatten die härteren Bedingungen dafür erfüllt.

Mit der silbernen Ehrennadel für 40-jährige Vereinstreuz zeichnete Horst Suthoff, der 1. Vorsitzende des TVM, Gudrun Sanders, Rolf Gladitzsch und Klaus Wachs aus.

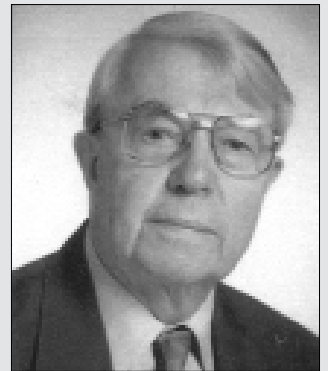
Männergesangverein „Harmonia“ in Mascherode

Nach 50 Jahren Ehrenmitglied

■ Gut 50 Jahre nun schon widmet sich Karl-Heinz Gertig seinem schönen Hobby: dem Chorgesang – davon die längste Zeit im Männergesangverein „Harmonia“ Mascherode.

Jahrzehnte übernahm er besondere Aufgaben im Verein, war eine lange Zeit Vorstandsmitglied und etliche Jahre sogar Vorsitzender.

Für die Treue zum Verein und seine Verdienste trug ihm die Jahreshauptversammlung zu Beginn dieses Jahres die Ehrenmitgliedschaft an. Sichtlich überrascht und erfreut nahm Karl-Heinz Gertig die Ehrenurkunde entgegen und bedankte sich bei den Teilnehmern der Versammlung mit einer zünftigen Runde. *Dieter Pilzecker*



Karl-Heinz Gertig

Aktuelles vom BC72

Fitness-Gruppe gegründet

■ Seit Januar 2008 gibt es im BC72 eine Herren-Fitness-Gruppe. Treffpunkt ist freitags von 20 – 21 Uhr in der Sporthalle Mascheroder Holz.

Übungsleiter/in für Walking gesucht

■ Der Box-Club 72 sucht dringend für die Walking-Abteilung eine/n neue/n Übungsleiter/in. Weitere Informationen beim Vorsitzenden Michael Rasehorn unter 0531-2622752 oder 0177-973-53-67

BC72-Info: Telefon 2 62 27 52

Internet: www.box-club72-braunschweig.de

Unsere Anzeigenkunden bieten guten Service vor Ort. Bitte beachten Sie ihre Angebote.

Box-Club 72 e.V.

Trainingszeiten / Schule Mascheroder Holz:

- ▶ Boxen Mo. u. Fr. 18:00 – 20:00
- ▶ Kickboxen Mo. u. Fr. 20:00 – 22:00
- ▶ Walking Do. 18:00 – 19:00
- ▶ Rückenschule Di. 18:30 – 20:00
- ▶ Damengymnastik Di. 20:00 – 21:30
- ▶ Fitness-Gruppe Fr. 20:00 – 21:00

milkau

Ihr guter Bäcker und Konditor

Die Fachgeschäfte auch am südlichen Stadtrand:

- Heidberg-EKZ Jenastieg
- Welfenplatz/Retemeyerstraße
- Kaufland Stöckheim
i. d. Vorkassenzone

Vergleichen Sie bitte die Preise !

Hilfe bei der Körperpflege bei uns ab **6,34 €***

- ♥ Pflegeleistungen
- ♥ Hauswirtschaftliche Hilfe
- ♥ Mittagessenservice
- ♥ Festes Pflegepersonal
- ♥ Feste Versorgungszeiten
- ♥ Hohe Pflegequalität
- ♥ Aushilfen für unser Team gesucht !

*zzgl. Wegepauschale



COMITAS

Das mobile Pflegeteam

Hauptgeschäftsstelle-Weststadt

Filiale-Lindenbergsiedlung

Ihr ambulanter Pflegedienst für ganz Braunschweig !

Informationen unter ☎ 0531 | 214 87 92

HTC- Der Tennisverein im Braunschweiger Süden



■ Der Heidberger Tennis-Club e.V. (HTC) besteht seit 1980 und setzt sich vornehmlich aus tennisbegeisterten Mitgliedern aus den Stadtteilen Heidberg, Südstadt und Mascherode zusammen, die vor allem

die Nähe zur Anlage schätzen.

Der HTC ist zwischen der Bezirkssportanlage und dem Play Off- Hotel gelegen. Der Tennisclub verfügt über fünf Top-Sandplätze, eine schöne Sonnenterrasse mit Blick auf alle Plätze sowie ein bewirtschaftetes, gastliches Vereinsheim.

Der HTC ist übrigens der einzige Tennisverein in Braunschweig, der zwei Plätze mit Flutlicht ausgestattet hat. Abends spielen? Kein Problem!

Alle Tennisspieler/-innen sind willkommen, aber

auch diejenigen, die den Sport erst erlernen möchten, denn dafür haben wir ausgebildete Trainer. Wir bieten Freizeitspielern, aber auch Spielern, die am Punktspielbetrieb teilnehmen möchten, viele Möglichkeiten, diesen schönen Sport in allen Altersklassen auszuüben.



Also, runter vom Sofa und raus auf den Platz! Schauen Sie vorbei und erleben Sie Tennis im HTC!

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.htc-braunschweig.de oder 05341/268660

Dr. Anne Schlüter, Frauenwartin im HTC



GESUND UND FIT



Süd-Apotheke

Für mehr Gesundheit

Wolfgang Stiller - Welfenplatz 4
38126 Braunschweig - Tel. 05 31 69 17 39

Neuer Nordic Walking-Kurs gestartet!



■ Der TTC Grün-Gelb Braunschweig e.V. aus der Südstadt bietet wieder Nordic Walking-Kurse an.

Anfang März hat die Abteilung mit der neuen Übungsleiterin Christine Braun die Frühjahrssaison begonnen. Treffpunkt ist der Parkplatz der Grundschule Mascheroder Holz in der Retemeyerstraße.

Weitere Infos unter Telefon: 05 31 - 69 42 74 (ab 14 Uhr) oder 01 75 - 2 60 05 55.

Dietrich Völpel

Christine Braun, neue Übungsleiterin beim TTC Grün-Gelb.





Elektrotechnik
Rolf Lüders GmbH
Im Dorfe 12 38126 BS - Mascherode

☎ (0531) 69 34 30
☎ (0531) 69 38 38

**Planung, Ausführung u. Reparaturen
von Elektroanlagen aller Art**

E-Mail : elektro-lueders@t-online.de
Internet : www.elektro-lueders.de

...Ihre Fleischerei in der Südstadt...

Hubert Schwieger

Braunschweig-Süd
Heidehöhe 35
Telefon 05 31 / 632 49

*Party, Feste,
zufriedene Gäste*

- *Grill Spezialitäten*
- *Perfekter Platten-Service*
- *Spanferkel
gefüllt mit Kraut*

BC 72 Boxer mit neuem Cheftrainer

Von Michael Rasehorn, Vorsitzender BC-72

■ Der Box-Club 72 Braunschweig vermeldet zum 1. März die Verpflichtung eines neuen Top-Boxtrainers. Mit Thomas Meyer konnte ein ehemaliger Bundesliga-Boxer für einen Wechsel vom VT Rinteln nach Braunschweig gewonnen werden.

Im Alter von 12 Jahren begann Thomas Meyer das „Fechten mit den Fäusten“ beim BC Cottbus zu erlernen. Der gebürtige Cottbuser genoss noch

die Vorzeige-Boxschule der ehemaligen DDR. Als Boxer war er unter anderem weiter für den DTSB Lübbenau und dem BSK Seelze aktiv. Beim BSK bekam er als aktiver Boxer den „Feinschliff“ unter dem dort tätigen Landestrainer Artur Mathais und erlangte dort auch seine Trainer C-Lizenz. Seine Erfahrungen als Trainer sammelte er zunächst als Co-Trainer unter Artur Mathais und zuletzt als Cheftrainer beim VT Rinteln, wo er seit 2003 tätig war.

Den BC 72-Verantwortlichen ist es damit gelungen den Grundstein für eine erfolgreiche Boxstaffel der Zukunft zu legen, unter der Leitung Meyers sowie dem weiteren Trainer Thomas Wilke. Das Potenzial an boxwilligen jungen Leuten ist allemal vorhanden!

BC 72 Public Viewing

Boxen auf Groß-Leinwand im „Roxy“, Saal West

Sven
Ottke VS **Dariusz**
Michalczewski

Termin: Samstag, 24. Mai

Beginn: 19 Uhr

– Für das Leibliche wohl wird gesorgt. –
– Der Eintritt ist frei –

Die nächste Ausgabe 2-2008

- ▶ **Redaktionsschluss:** - 6. Juni
- ▶ **Anzeigenschluss:** - 5. Juni
- ▶ **Verteilung:** - ab 13. Juni

radio rauch

HDTV VCR SAT HF HAUSHALTSGERÄTE KUNDENDIENST SERVICE

Welfenplatz - Braunschweig

Tel.: 0531/ 262 11 70

Reparaturen Eildienst
kostenloses Leihgerät auf Wunsch
Fachberatung statt Fehlkauf
Antennenbau



Ihr PARTNER
wenn Sie PROFIS
brauchen!

Egal welches Fabrikat oder wo gekauft: wir helfen - schnell, fachmännisch und preiswert!



Kerstin Müller
Fußpflege & Kosmetikstudio
Fußreflexzonenmassage

Salzdahlumer Str. 315
38126 Braunschweig - Mascherode
Tel.: **05 31 / 2 88 43 13**

Impressum

Südnachrichten/ MASCHERODE AKTUELL
– Zeitung für den Stadtbezirk 213 –

Herausgeber: SPD Ortsvereine Mascherode,
Braunschweig Süd-Lindenberg-Elmaussicht
und Rautheim

Verantwortlich: Detlef Kühn

Mitarbeit: Horst Müller, Jutta Heinemann,
Dietmar Schilff, Dieter Pilzecker

Anschrift: Klempnerweg 3,
38126 Braunschweig, Tel. BS 69 16 15
Mobil: 01 75-9 32 18 35

E-Mail: stadtbezirkszeitung213@web.de

Redaktionsschluss dieser Ausgabe war
der 7. März 2008.

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete
Artikel ist der jeweilige Autor verantwortlich.

Druck: Lebenshilfe, Braunschweig

Erscheinungsweise:

vierteljährlich

Auflage: 6.200

SPD

**Ganz in Ihrer Nähe
- in der Südstadt:**

PRAXIS FÜR



KRANKEN
GYMNASTIK
ANDREAS ROHLAND

NEU:
Ergotherapie

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Weg ist ja nicht weit.
Die Buslinie 412 hält fast vor
unserer Tür. Parkplätze gibt
es direkt vorm Haus. Mit dem Fahr-
rad sind es nur ein paar Minuten
- und wenn Sie möchten,
kommen wir auch zu Ihnen.

HEIDEHÖHE 12
BRAUNSCHWEIG-SÜDSTADT
TEL. (05 31) 68 17 40

Kinder- und Jugendzentrum Roxy

Welfenplatz 17
38126 Braunschweig
Tel. 262 11 20
www.jugendzentrum-roxy.de

Öffnungszeiten:

(Ausnahmen in den Ferien)

| | für Kinder (6-11 J.) | für Teenies (12 - 15 J.) | für Jugendliche (16 - 21 J.) |
|----|-------------------------|-----------------------------|---------------------------------|
| Mo | 14 - 18 Uhr | 14 - 20 Uhr | 14 - 20 Uhr |
| Di | 14 - 18 Uhr | 14 - 21 Uhr | 17 - 21 Uhr |
| Mi | 14 - 18 Uhr | 14 - 21 Uhr | 17 - 21 Uhr |
| Do | 14 - 18 Uhr | 14 - 20 Uhr | 17 - 20 Uhr |
| Fr | 14 - 18 Uhr | 14 - 20 Uhr | 14 - 20 Uhr |

Jugendtreff Rautheim

Braunschweiger Straße 4,
38126 Braunschweig
Tel. 69 38 88

Unsere Öffnungszeiten sind:

- ▶ Montag: 15 - 19 Uhr (Kreativtag)
- ▶ Dienstag: 14 - 19 Uhr (Computer/Aktivtag)
- ▶ Donnerstag: 15 - 20 Uhr (Sport+Spieletag)
- ▶ Samstag: 11 - 14 Uhr (Offene Tür für alle)
- Der Montag ist von 15.30-17.30 Uhr speziell für Mädchen vorgesehen. Der Jugendtreff hat eine Tischtennisplatte, einen Kicker, einen Billardtisch, eine Playstation und acht Computer mit Internetzugang sowie viele Gesellschaftsspiele. Kinder ab der 3. Klasse sind herzlich willkommen.



Echt cool...

... aber irgendwie
nix für uns – kuschlig,
warm, gemütlich wird's
mit der Sanitär- und
Heizungstechnik
von H.-G. Voges

H.-G. Voges
Sanitär-Heizung GmbH

Rohrkamp 8
38126 Braunschweig
Tel. 05 31 - 69 32 49
Fax 05 31 - 69 53 46

Notdienst: 01 70 - 22 43 670

Sommer im Kinder- und Jugendzentrum Roxy

■ Das Kinder- und Jugendzentrum Roxy am Welfenplatz in der Südstadt bietet in den Sommerferien vom 21. – 25.07.2008 eine Sommerfreizeit für Kinder von 6 - 12 Jahren an.

Die Freizeit soll in Reinstorf in der Samtgemeinde Osteide in der Lüneburger Heide statt-

finden. Auf dem Programm steht Radfahren, Wandern, Schwimmen und bei gutem Wetter Zelten.

Die Kosten dieser Aktivität belaufen sich auf 100 Euro, worin die Unterkunft, die Verpflegung und die Tagesfahrten enthalten sind.

Anmeldungen und weitere Infos: Mo. – Fr. ab 12 Uhr im Kinder- und Jugendzentrum Roxy, Welfenplatz 17, Tel.: 05 31/2 62 11 20.

Kathrin Vogt, Kinder- und Jugendzentrum Roxy

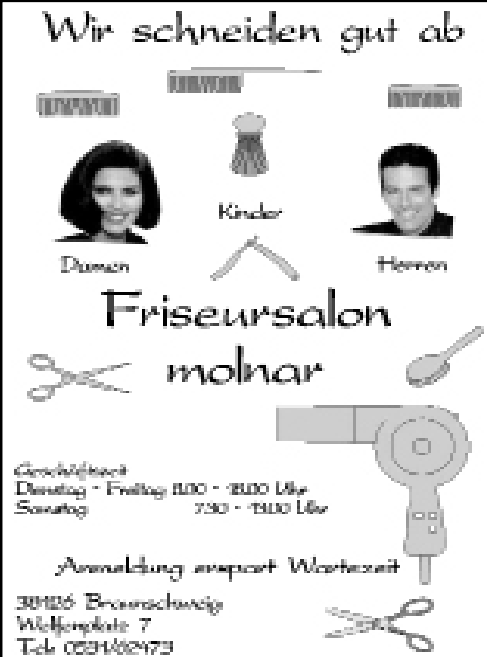
Der Vorstand der Siedlergemeinschaft Lindenberg-Rautheim teilt mit

■ **Das Schlachtfest** der Siedlergemeinschaft Lindenberg-Rautheim hat sich in den vergangenen Jahren zu einer kleinen Tradition entwickelt. Man traf sich, wie in jedem Jahr, im großen Saal der Martin-Chemnitz-Gemeinde.

In diesem Jahr begrüßte der 1. Vorsitzende, Herr Rainer Bertram, insgesamt 58 Teilnehmer, die sich aus Mitgliedern mit ihren Familien, Vorstandsmitgliedern der hier ansässigen Vereine und Gästen zusammensetzten. Das Schwein war natürlich wieder in einem Kleinmastbetrieb aufgewachsen und von einer Landschlachtereier am Elmland verwurstet worden. Allen Essensteilnehmern hat es wieder einmal hervorragend gemundet. Natürlich gab es dazu Bier vom Fass von der hiesigen Privat-Brauerei an der Wolfenbütteler Straße und diverse andere Getränke. Erst nach Mitternacht wurde das Licht ausgeschaltet.

E. Klutmann

Wir schneiden gut ab



Damen Kinder Herren

Friseursalon
molnar

Geöffnet
Dienstag - Freitag 10:00 - 18:00 Uhr
Samstag 9:30 - 13:00 Uhr

Anmeldung entspricht Wartezeit

38126 Braunschweig
Welfenplatz 7
Tel. 0531/62473

Michel Bosse & Andrzej Naumann

Fliesenfachbetrieb · Platten · Mosaik · Naturstein

Michel Bosse
Schmiedeweg 37 · 38126 Braunschweig
Tel. 0531 13342 · Mobil 0172 4186586

Andrzej Naumann
Am Anger 10 · 38176 Wendeburg
Tel. 05303 923457 · Mobil 0176 21520840
Fliesen-Bosse@arcor.de

- Badezimmermodernisierung
- Behindertengerechte Bäder
- Treppen, Balkone und Terrassen
- Terra Stone Putz Ästhetik
- Erneuerung von Silikonfugen
- Reparaturen aller Art
- Versicherungsschäden

Die MKG hat ihre kürzeste Session hinter sich

■ Mit Stolz, aber auch ein wenig müde, blickt die Mascheroder Karnevalgesellschaft (MKG) auf eine superanstrengende Session 2007/2008 zurück. Nur vom 05.01. bis zum 06.02.08 hatten die Mascheroder Narren Zeit ihre 26 Veranstaltungen vor dem interessierten Publikum vorzuführen.

Nach ihrer Auftaktveranstaltung (natürlich) in Mascherode hatten ihre Karnevalisten eine knappe Woche Luft, um dann ab Mitte Januar beinahe täglich auf und hinter der Bühne ihren Dienst zu tun.

Hauptsächlich dem Nachwuchs ist es zu verdanken, dass die vielen kleinen Programme in verschiedenen Alten- und Pflegeheimen in und um Braunschweig stattfinden konnten, um trotz der knappen Zeit vielen Senioren eine Freude zu bereiten. Abwechslung und Freude unter die Menschen zu bringen ist die Hauptaufgabe ihrer MKG.

Einige der Jungen Karnevalisten standen gleich dreimal auf der Bühne, als Fünkchengarde, beim Tanzpaar und als Büttенredner.



Aber auch gestandene Mitglieder der MKG wie der Elferrat, das Volksmusik Duo, die Coffee-Sisters, verschiedene Büttенredner und natürlich die fleißigen Helfer vom Bühnenbild, der Licht- und Tontechnik waren überall dabei.

Höhepunkt der vergangenen Session, war wie immer die Große Karnevalssitzung in der Stadthalle Braunschweig. Alle Aktiven lieferten ihren etwa eintausend Gästen ein dreistündiges Programm voller guter Laune.

Neu in dieser Session war die Männer Tanztruppe (MTT), die als Mönche einen anfangs mystischen



Die Männertanztruppe (MTT) feierte große Erfolge in der diesjährigen Karnevalssession.

Foto: MKG

Tanz zu irischer Musik und später einen Cancan vom Feinsten darboten.

Die MTT gewann auch, obwohl zum ersten Mal beim Karnevalszug dabei, den Jeckenpott des Oberbürgermeisters als beste Gruppe.

Nun ist erstmal Pause, doch die MKG freut sich schon auf die nächste Session.

Die MKG trifft sich jeden zweiten Donnerstag im Monat in der Gaststätte „Zum Eichenwald“

Interessierte sind herzlich eingeladen dabei zu sein. Infos gibt es bei dem Präsidenten der MKG, Hans Peter Richter, Tel.: 053 54/99 40 60 oder im Internet unter www.mkg-karneval.de

Michael Hars, PR-Manager der MKG

Die spinnen ja...



■ Richtig!! Genau das wird am 31. Mai 2008 im Saal des Roxy passieren! Dann treffen sich im privaten Kreis die Mitglieder eines Internetforums, in dem es um die Welt kreativer Leidenschaften geht. Viele der so genannten User haben sich schon angemeldet, u.a. aus dem Schwarzwald, aus Hessen, aus Thüringen und natürlich aus der Umgebung.

An diesem Tag frönen wir unserer Leidenschaft für Wolle und deren Verarbeitung. Neben Stricken, Häkeln und Sticken usw. wird auch gesponnen und das richtig am Spinnrad! „frau“ tauscht sich aus über das Kardieren und Färben

von Merinowolle, diskutiert über Hufeisenfersen und Sternchenspitzen, analysiert die Tücken eines provisorischen Anschlags und testet die Vorzüge von Bambusnadeln. Nebenbei werden die mitgebrachten Werke, z. B. ein RVO mit Aranzöpfen, ein CF, der Birch von unten oder die Jaywalker bewundert.

Sie sind neugierig geworden und möchten uns mal über die Schulter gucken? Von 14.00 bis 16.00 Uhr an diesem Samstag hätten Sie die Gelegenheit dazu. Bringen Sie doch Nadeln und Faden mit und setzen sich dazu. Dann werden Sie bald feststellen: Die spinnen ja... ;-))

Birgit Kraska



Dachdeckerei Wolfgang Albrecht

Zum Heseberg 1d. 38126 Rautheim

Tel. 05 31 / 262 29 16

Fax 05 31 / 262 29 03

Mobil 01 71 / 543 09 60

eMail: dachdeckerei.Albrecht@t-online.de

Drehorgelkonzert am 12. Januar in Mascherode

■ Zum dritten Male waren die Mascheroder Drehorgelmusikanten zu einem Neujahrskonzert in die gut besuchte Mascheroder Dorfkirche gekommen.

Manfred Glaß, der auch durch das Programm führte, Gitli-Ingrid Glaß und Gerhard Labinsky boten ein Programm mit bekannten Melodien, die man aber nicht so oft hört. Wann ist schon mal die Toselli-Serenade oder das Charakterstück „Großmütterchen“ zu hören. Letzteres folgte den von den Musikanten vorgetragenen amüsanten Erzählungen siebenjähriger Kinder über Großmütter. Neben den drei Drehorgeln mit ihren Pfeifen war auch eine Zungenstimmenorgel zu hören, deren Klang von Zungen erzeugt wird und an ein Akkordeon erinnert.



Die Drehorgelmusiker (v.l.) Manfred Glaß, Gerhard Labinsky und Gitli-Ingrid Glaß mit Pastor Harald Bartling. Foto: W. Sump

Der Erlös des Konzertes ist für die Renovierung der Mascheroder Kirchenorgel bestimmt. Pastor Harald Bartling

stellte das Konzert daher unter das Motto „Drei kleine Orgeln spielen für eine große Orgel.“

Adolf Keune

Kleinkaliber-Schützenverein Mascherode KKS

Vorstandswahlen und Vereinsmeister 2008

Von Harald Krebs, Pressewart KKS Mascherode

■ Der KKS Mascherode wählte in seiner Jahreshauptversammlung am 26. Januar 2008 einen neuen Vorstand.

Es wurden gewählt als 1. Vorsitzende Rita Wörndel, Stellvertreter Wolfgang Mesecke, als Sportleiter Fred Bittner, Stellvertr. Carsten Emde, als Kassiererin Ingrid Emde, Stellvertr. Sabine Körner-Seedler, als Schriftführerin Kathrin Wörndel, Stellvertr. Petra Droste, als Jugendleiter Jörg Emde, Stellvertr. Dennis Ociepka und Hanno Graupner, als Damenleiterin Ortrud Pape, Stellvertr. Doris Ociepka und als Pressewart Harald Krebs.

Die neuen Vereinsmeister 2008 wurden bekannt gegeben.

Dies sind in den Disziplinen

- *Luftgewehr Herren:* Horst Bittner (345 Ring)
- *Luftgewehr Damen:* Doris Ociepka (317 Ring)
- *Luftgewehr Auflage Herren:*
Wolfgang Mesecke (290 Ring)
- *Luftgewehr Auflage Damen:*
Ortrud Pape (280 Ring)
- *KK-legend Auflage Herren:*
Helmut Ociepka (190 Ring)
- *Luftpistole Herren:* Jörg Emde (365 Ring)

Den neuen Vereinsmeistern wurden die entsprechenden Nadeln überreicht.

Das Schadstoffmobil kommt!

Die nächsten Termine im Stadtbezirk sind:

- ▶ Elmaussicht, Reitlingstraße (Festplatz)
- **Dienstag**, von 12.15 – 13.15 Uhr:
25. März, 22. April, 20. Mai, 24. Juni
- ▶ Lindbergsiedlung, Lindenbergplatz 6
- **Donnerstag**, von 14.30 – 15.30 Uhr:
27. März, 24. April, 29. Mai, 26. Juni
- ▶ Mascherode, Am Kleinen Schafkamp / Ecke
Pfarrkamp; **Mittwoch**, von 15.45 – 16.45 Uhr:
26. März, 16. April, 7. und 28. Mai, 18. Juni
- ▶ Rautheim, Kleegasse / Feuerwehrhaus
- **Montag**, von 12.15 – 13.15 Uhr:
21. April, 26. Mai, 30. Juni
- ▶ Südstadt, Welfenplatz (vor Eingang Roxy)
- **Mittwoch**, von 12.30 – 13.30 Uhr:
9. und 30. April, 7. und 28. Mai, 18. Juni

Terminvorschau 2008

Stadt Braunschweig

- ▶ **Stadtputztag am 12. April**

Lindenberg

- ▶ **Lindenbergfest vom 29. – 31. August**

Mascherode

- ▶ **Traditionsbaum-Aufbau am 30. April**
- ▶ **Sommer-Singabend am Spring
am 21. Juni**
- ▶ **Schützenfest am 28. – 29. Juni**

Rautheim:

- ▶ **16. Internationale Jugendbegegnung
vom 8. – 14. Mai**

Südstadt

- ▶ **Südstadtfrühstück am 15. Juni**
- ▶ **Kinderfest der Siedlergemeinschaft
Südstadt am 21. Juni**

Osterfeuer am 22. März Mascherode

■ Die Feldmarkinteressentschaft Mascherode hat dem Heimatpfleger Henning Habekost und den „Wasserbrüdern“ die Durchführung des Osterfeuers weiterhin übertragen. Somit findet das Osterfeuer am gewohnten Ort in der Feldmark hinter dem „Spring“ am Ostersonnabend, ab 18.30 Uhr statt.

Die Anlieferung von Baum- und Heckenschnitt wird aus Umweltschutzgründen stetig überwacht. Die überwachte Anlieferung ist zu folgenden Zeiten möglich:

- ▶ Mittwoch, 19. März von 8 – 18 Uhr
- ▶ Donnerstag, 20. März von 8 – 18 Uhr
- ▶ Samstag, 22. März von 8 – 13 Uhr

Es werden keine Baumstücken und mehr als 12 cm dicke Baumstämme angenommen, da diese in der kurzen Zeit des Feuers nicht durchbrennen und so den Abfallhaufen in erheblichem Maße vergrößern.

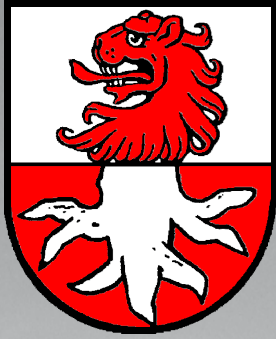
Rautheim

■ Das Rautheimer Osterfeuer findet ab etwa 19 Uhr auf der Feldwegkreuzung Dahlumer Straße / Zur Wabe statt. Das Feuer wird bei beginnender Dämmerung angezündet.

Die Ortsfeuerwehr Rautheim bittet die Rautheimer Bürgerinnen und Bürger, Baum- und Heckenschnitt nur zu den folgenden Zeiten an den Feuerplatz anzufahren:

- ▶ Donnerstag, 20. März von 14 – 19 Uhr
- ▶ Samstag, 22. März von 7 – 11 Uhr

Baumschnitt mit mehr als 10 cm Durchmesser, Wurzeln oder behandelte Hölzer werden generell nicht angenommen. Die Feuerwehr behält sich vor, die Holzanfuhr zu beenden, wenn die vom Umweltamt zugelassene Größe des Osterfeuers erreicht ist.



MASCHERODE AKTUELL

*Sozialdemokratischer Bürgerbrief mit den
Südnachrichten*

März 2008 / April 2008

Mascherode hat wieder eine Herzogseiche

Das Zentrum des Mascheroder Kreisels ist die Heimat einer Eiche geworden, die die Nachfolge der stattlichen Herzogseiche antritt, die an fast dieser Stelle bis 1961 stand.